

HAAGFOCUS

Informationszeitung des Haager Stadtmarketingvereins

Ausgabe 58 | Juli 2023



Foto: Ingo Pertramer

FRAUENPOWER beim Theatersommer

Seite 3

STADTERNEUERUNG

Entlang der B42 gilt seit Anfang Juli auf rund einem Kilometer eine 50er-Geschwindigkeits-Beschränkung. Ein wichtiges Anliegen der Haager Bevölkerung wurde damit umgesetzt.

Seite 4

SAFTPRESS-AKTION

Frisches Obst aus dem eigenen Garten kann man sich im September im Rahmen des Haager Wochenmarktes pressen lassen. Eine Aktion des Haager Stadtmarketingvereins.

Seite 6

LEIDENSCHAFT

Tatsächlich - in Haag gibt es seit rund einem Jahr eine Bier-Brauerei: das Braugut Haag. Manuela Engelbrecht und Michael Just haben sich damit einen Lebenstraum erfüllt.

Vorwort



Heißer Sommer

Sommer 2023: Eigentlich wird die Zeit zwischen dem 24. Juli und dem 23. August Hundstage genannt. Heuer haben diese Hundstage offensichtlich schon früher begonnen, war es doch schon im Juni und Anfang Juli bei uns sehr - zum Teil wirklich extrem - heiß. Das ist gut für den allgemeinen Sommerspaß (Freibad,...) und Veranstaltungen (Theatersommer,...), weniger gut für unsere Gesundheit und für unsere Landwirtschaft.

Vielleicht finden Sie während dieser Hitze auch Zeit, die aktuelle Ausgabe des HaagFocus aufzuschlagen und zu lesen (wenn Sie diese Zeilen lesen, haben Sie ja gerade Zeit...). Das eine oder andere Lesenswerte ist da hoffentlich wieder für jeden dabei. Unter anderem finden Sie rechts zwei neue Vereinsmitglieder - das Braugut Haag (eine ausführliche Geschichte dazu gibt es auf Seite 6) und die Firma „Mani's Waldläuferschule“. Über diesen spannenden Betrieb wird es in der nächsten Ausgabe einen größeren Bericht geben.

Weiters dürfen Sie sich auf eine Story über die Haager Fotografin Daniela Weissensteiner freuen, die auf Seite 10 zu lesen ist. Die geplanten Aktionen im Rahmen des Wochenmarktes im Herbst sowie einige Marktbesucher stellen wir auf den Seiten 4 und 5 vor.

Einen Bericht gibt es vom Theatersommer Haag zu lesen, bei dem heuer eine spaßige griechische Komödie zu sehen gibt, die dennoch sehr tiefgründig ist und einen aktuellen Bezug zur Zeit hat, in der wir leben.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Sommer, genießen Sie die Ferien und - wenn Sie ihn noch vor sich haben - einen schönen und erholsamen Urlaub.

Gerhard Stubauer, Bakk.Komm.
Obmann Haager Stadtmarketingverein



Als neues Mitglied beim Haager Stadtmarketingverein dürfen wir Manuela Engelbrecht und Michael Just begrüßen. Die beiden sind Bier-Brauer aus Leidenschaft (mehr dazu auf Seite 6). Stadtmarketing-Obmann Gerhard Stubauer (rechts) freut sich über das neue Mitglied.

Infos: www.braugut.at
Foto: zVg



Ebenfalls neues Mitglied des Haager Stadtmarketingvereins ist Manuel Reiss. Seine Firma heißt „Mani's Waldläuferschule“ und er lehrt, was es dazu braucht, in freier Natur zu überleben. Manuel Reiss steht auch am Wochenmarkt und erklärt dort sein interessantes Gewerk. Infos: www.manis-waldläuferschule.at.

Foto: zVg

Save the date:

9. und 10. September 2023

Haager Stadtfest

(Infos folgen - www.haager-stadtmarketing.at)




50er-Beschränkung auf B42

STADTERNEUERUNG / Seit 6. Juli gilt auf einem knapp einen Kilometer langen Abschnitt eine 50er-Beschränkung. Die Bezirkshauptmannschaft Amstetten hat somit einem wichtigen Anliegen der Haager Bevölkerung grünes Licht gegeben.

Eines der Ergebnisse der Bevölkerungsumfrage war die Verkehrsberuhigung der B42. Die Thematik wurde im Rahmen der Stadterneuerung entsprechend diskutiert und eine Änderung der Geschwindigkeit für positiv befunden. Die ausschlaggebenden Argumente waren, dass damit einerseits die Verkehrssicherheit erhöht und andererseits der Lärm für die Anrainer weniger wird.

Voraussetzung für den 50er war, dass der betroffene Abschnitt ins Ortsgebiet eingegliedert wird. Dies geschah nach Diskussion im Stadterneuerungsbeirat über einen Bürgermeister-Antrag bei der Bezirkshauptmannschaft Amstetten, der im Sinne der Haagerinnen und Haager genehmigt wurde.

Die neuen Ortstafeln wurden am 6. Juli aufgestellt. Nun heißt es dort rechtzeitig auf die Bremsen steigen...



Vorsicht: 50er!! Der neue Abschnitt mit der 50er-Begrenzung beginnt von der Autobahn kommend kurz vor der OMV-Tankstelle und endet nach dem Kreisverkehr Richtung Steyr. Freuen sich, dass diese Tempo-Reduktion auf Wunsch der Bevölkerung im Rahmen der Stadterneuerung umgesetzt werden konnte (v.li.): Stadtrat Gerold Strigl, Stadtmarketing-Obmann Gerhard Stubauer, Stadtamtsdirektorin Katrin Giritzhofner und Bürgermeister Lukas Michlmayr.
Foto: Tempelmayr (Stadtgemeinde Haag)



DER NEUE

ASTRA SPORTS TOURER





AB € 175,- / Monat*

* Berechnungsbeispiel: Restwertleasingangebot für Verbraucher gemäß §1 KSchG. Astra ST Edition 1.2 Turbo 81 kW (110 PS); Aktions-/Barzahlungspreis € 25.569,- (inkl. Privatkundenbonus € 670,- u. Neuwagenbonus € 250,-); Eigenleistung € 6.607,03; Monatsrate € 175; Laufzeit: 36 Monate; KM-Leistung 10.000 Km/Jahr; Restwert € 15.637,52; Sollzinssatz fix 5,99%; Effektivzinssatz 6,66%; einm. Rechtsgeschäftsgebühr € 131,02; einm. Bearbeitungsgebühr € 195; Gesamtleasingbetrag € 18.961,97; Gesamtbetrag € 13.233,05. Kaufpreis beinhaltet, 1500 € Finanzierungsbonus und 500 € Versicherungsbonus (über die GARANTA Versicherungs-AG Österreich). Neuwagenangebot von Stellantis Financial Services- ein Service der PSA Bank Österreich, gültig bis 30.06.2023. Weitere Details bei Ihrem OPEL-Händler.
** AUTO BILD 4/5/2022 & BILD am SONNTAG 4/6/2022. Kategorie „Bestes Auto bis 50.000 Euro“.
Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP: CO₂-Emission in g/km: 126-135. Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 4,9-6,0. Symbolbild Stand 05/2023.



AMSTETTEN · HAAG · WIESELBURG · WAIDHOFEN/YBBS

3300 AMSTETTEN | Nordlandstraße 2 | 0 74 72 / 68 000
3350 HAAG | Steyrer Straße 44 | 0 74 34 / 42 800
3250 WIESELBURG | Manker Straße 8a | 0 74 16 / 52 410
3340 WAIDHOFEN/YBBS | Weyrer Straße 90 | 0 74 42 / 52 442

www.autohaus-oellinger.at
f AutohausOellinger
@ autohaus.oellinger



Herbst: Saftpress-Aktion beim Haager Wochenmarkt

HERBST-AKTION / Ein frisch gepresster Apfelsaft schmeckt einfach am Besten - daher gibt es beim Wochenmarkt im Herbst einen „Obstpress-Tag“. Zudem ist am ersten Samstag im Oktober ein Kürbisfest geplant.

Wer aus seinem eigenen Obst - Äpfel und/oder Birnen - gerne einen Saft pressen möchte, aber keine Geräte dafür hat, der hat beim Haager Wochenmarkt die einmalige Möglichkeit dazu. Am Samstag, 23. September, wird Vizebürgermeister Anton Pfaffeneder mit seiner Obstpress-Anlage am Markt stehen und Säfte pressen. Pro Person können max. 100 kg Obst mitgenommen werden, die in ein 5- oder 10-Liter-Gebinde abgefüllt werden. Pro Stunde können rund 600 bis 700 kg Obst gepresst werden. „Aus 100 kg Obst kommen rund 60 bis 70 Liter Saft heraus“, erklärt Toni Pfaffeneder.

Die Aktion wird vom Haager Stadtmarketingverein unterstützt - die Kunden haben daher nur einen Euro pro gepresstem Liter zu bezahlen.



Toni Pfaffeneder und seine Frau Katharina sind am Samstag, 23. September mit ihrer Obstpress-Anlage beim Haager Wochenmarkt.

Foto: zVg

Am ersten Samstag im Oktober ein großes Kürbisfest geplant. An diesem Tag übernehmen die Haager Goldhaubenfrauen die Gastro in der alten Schmiede.



Unsere Marktstandler freuen sich jeden Samstag Vormittag von 8.00 bis 12.00 Uhr im Haager Weißpark auf Ihren Besuch! Martina Unterberger (links oben) bietet den Gästen ihre Fleisch und Wurstwaren an. Frisches Gemüse, Kräuter und Naturdeko gibt es bei Isabella Mayr, Lebenskünste (links). Und jeden ersten Samstag im Monat steht beim Wochenmarkt Marcel Keiblinger vom Weingut Keiblinger aus Trasdorf (oben rechts). Weitere Infos: www.haager-wochenmarkt.at

Fotos: Stubauer (2), Weingut Keiblinger

Folgende Schwerpunkte beim Haager Wochenmarkt sind in den nächsten Wochen/Monaten geplant:

19. August:

Gastro mit dem Elternverein der Volksschule Haag

26. August:

Die „So schmeckt NÖ“-Tour macht Station beim Wochenmarkt und versorgt uns mit Tipps und gutem Essen

16. September:

Gastro mit dem Chor Haag

23. September:

Obstpress-Aktion

7. Oktober:

Gastro mit den Haager Goldhaubenfrauen und Kürbisfest



Markus Wolf
„Neuanfang. im gewohnten Style“
Samstag, 04. Nov 2023, 20 Uhr
Karten: reservierung@theaterkeller.at
bzw. 07434/44600, www.theaterkeller.at

Patzalt
heidebad SAUNA - SPIEL + SPASS
theaterrestaurant JOHANN-PÖLZ-HALLE · AMSTETTEN
CATERING
Wallseerhof
Patzalt Gastronomiebetriebe GMBH
Alte Schulstraße 12, 3313 Wallsee
office@patzalt.at +43 7433/2223

Leidenschaftliche Bier-Brauer

FIRMENVORSTELLUNG / Wie aus purer Leidenschaft und einem großen Traum Realität werden kann: Manuela Engelbrecht und Michael Just gründeten in Haag das Haager Braugut und erfüllen sich hier ihren Lebenstraum.

Seit 2007 sind Manuela Engelbrecht und Michael Just stolze Haager. „Wir waren schon überall auf der Welt unterwegs und haben festgestellt, dass Haag für uns das Zentrum ist. Hört sich kitschig an, ist aber so“, erzählen die beiden.

Bier-Angebot wird regelmäßig erweitert

Manuela, eine gelernte Kfz-Mechanikerin und Michael, gelernter Kommunikations-elektroniker, haben zusätzlich Maschinenbau studiert, aber immer gewusst, dass damit dem Lebens-traum nicht Genüge getan ist. „Bei mir drehte sich immer alles um Bier. Meine Familie braut seit Jahrhunderten und ich bin, seit ich denken kann, ständig im



Brauhaus gewesen. Der Geruch in der Brauerei erinnert mich immer an meine Kindheit“, erinnert sich Manuela Engelbrecht. Was also würde näher liegen, als sich diese Erinnerungen und Lei-

denschaft zum Beruf zu machen? Im Jahr 2020 haben die beiden schließlich mit den Umbauarbeiten am Vierkanter in Schudutz begonnen und am 3. Juni 2022 erfolgte der Startschuss für den Verkauf der hier gebrauten Bier-Sorten. „Getreu unserem Drang und heimlichem Motto ‚immer weiter‘ bauen wir sukzessive aus und erweitern regelmäßig unsere Angebotspalette.“

„Treibstoff, Lagerspiel, Zweitakter, Glühzünder“

Zur Standardpalette der Haager Bier-Manufaktur gehört ein leichtes, bekömmliches Märzen genannt „Treibstoff“, das malzbetonte Lager „Lagerspiel“ und ein herbes Pils, der „Zweitakter“. Saisonal kommt ein Bock-Bier mit dem stolzen Namen „Glühzünder“ dazu. Die nächste Biersorte steht in den Startlöchern: „Zur Zeit arbeiten wir an unserem ersten Weizenbier“, berichten die beiden Bier-Profis.

Im Braugut sind aber nicht nur eine Vielzahl köstlicher handgemachter Biersorten zu erleben und zu verköstigen, man hat auch die Möglichkeit einen besonderen Abend zu buchen. Für Gruppen

Manuela Engelbrecht und Michael Just verwirklichten ihre beruflichen Träume mit einer Bier-Brauerei in Haag. Diese kann nach Anmeldung (für Gruppen bis zehn Personen) nach Absprache besichtigt werden.
Foto: zVg

bis zehn Personen gibt es eine spannende Ausfahrt durchs Gelände mit dem brauereieigenen Pinzgauer, ein umfangreiches Catering kombiniert mit Verkostung und einer Brauereiführung zum Thema „alles ums Bier“. „Taucht ein in die Welt des Brauens und lasst euch von unserem vielfältigen Angebot begeistern“, laden Manuela und Michael ein.

Die Biere können freitags und samstags jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr direkt in der Brauerei in Schudutz erworben werden.

„Wir haben auch schon einige Partnerschaften, auf die wir sehr stolz sind. Eine davon ist der Haager Stadtmarketingverein, der unser Bier im Rahmen des Haager Wochenmarktes jeden Samstag Vormittag ausschenkt.“

Weitere Informationen über die innovative Bier-Brauerei gibt es im Internet unter www.braugut.at. Hier kann man sich einen ersten Eindruck verschaffen und sich von der Leidenschaft der beiden Bierbrauer überzeugen.

Kontakt:

Braugut Haag
www.braugut.at
Schudutz 35, 3350 Haag
Tel.: 0660/2351254



Haager Einkaufsgutscheine: Holen Sie sich einen Haager Einkaufsgutschein. Das ideale Geschenk für jeden Anlass, mit dem Sie sicher richtig liegen. Die Einkaufsgutscheine sind erhältlich bei den Haager Banken (Sparkasse OÖ; Raiffeisenbank Region Amstetten, Bankstelle Haag), beim Post.Partner Schweinschwaller sowie bei der GET-Tankstelle. Mit den Einkaufsgutscheinen kann in allen Mitgliedsbetrieben des Haager Stadtmarketingvereins bezahlt werden, eine Liste der Mitgliedsbetriebe finden Sie im Internet unter www.haager-stadtmarketing.at (Menüpunkt „Branchen“ - alle Betriebe die mit einem gelben „M“ markiert sind, sind Mitgliedsbetriebe).
Foto: Stubauer

Impressum: Haager Stadtmarketingverein, Höllriglstraße 2, 3350 Stadt Haag, Obmann Gerhard Stubauer, Bakk.Komm.
www.haager-stadtmarketing.at, office@haager-stadtmarketing.at | bezahlte PR-Anzeige | Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beide Geschlechter.

Sport trifft Kulinarik

RADCLUB HAAG / Im Mai stand beim Radclub der Familien-Radwandertag und das Einzelzeitfahren am Programm.

Das verlängerte Wochenende zu Christi Himmelfahrt stand in Haag ganz im Zeichen des Rades und des Genusses. Am Donnerstag fand der traditionelle Familien-Radwandertag statt. Trotz bescheidenem Wetter fanden sich 150 Starter, die eine der zwei aus-



Mit Vollgas in die Kurven, hieß es beim Haager Moststraßen-Einzelzeitfahren.
Fotos: zVg



Das Team des Haager Radclubs kann auf ein erfolgreiches Christi-Himmelfahrts-Wochenende zurückblicken.
Fotos: zVg

tag gab es die 3. Auflage des Haager Moststraßen-Einzelzeitfahrens. Insgesamt standen 175 Teilnehmer von Jung bis Alt am Start der elf bzw. 23 km langen Strecke. Bei herrlichen Wetterbedingungen rasten die Rennfahrer über den Kurs, allen voran der Jung-Elitefahrer Maximilian Kabas,

der zwar außer Konkurrenz fuhr, aber dennoch den Streckenrekord mit einer Zeit von 27:34 min aufstellte. Dies entspricht einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 50,4 km/h! Im Anschluss konnten sich alle Beteiligten bei Most & Musik kulinarisch sowie musikalisch verwöhnen lassen.

Der RC Stadt Haag bedankt sich bei der Gemeinde, den Helfern und Sportlern für die gelungenen Veranstaltungen!

Bei Senker goldenes Handwerk lernen

AUTOHAUS SENKER HAAG / Im Autohaus Senker erlernen junge Nachwuchskräfte nicht nur das Handwerk der KFZ- bzw. Karosseriebautechnik, sondern sind durch Zusatzmodule auch für zukünftige Herausforderungen gerüstet.

Das Erlernen eines Handwerks umfasst zum einen eine hohe Praxiskomponente in den Senker-Fachwerkstätten und zum anderen auch einen theoretischen Part. Derzeit sind vier Lehrlinge bei Senker Haag in Ausbildung, welche mit dem Mix aus Talent, täglicher Begeisterung für die Auto-Welt und einem umfassenden technischen und digitalen Know-how die optimale Basis für eine Karriere haben.



Niederlassungsleiter Ing. Jürgen Wurz und Serviceleiter Manuel Schleindlhuber sind stolz auf den ausgezeichneten Erfolg des Lehrlings Mathias Flankl. Fotos: Senker

Möchtest auch du deine Karriere starten? Dann sichere dir gleich einen Schnuppertermin!

Autohaus Senker Haag
07434/42270
haag.info@senker.at
www.senker.at

Die drei Lehrlinge Nevio-Paul Reisenbichler, Mathias Flankl und Marcel Steininger aus Haag haben heuer erfolgreich die Berufsschule abgeschlossen.



And the Lion goes to...

HLW HAAG / Schüler:innen beweisen soziales Engagement für Jugendliche mit Gewalterfahrung.

Eine Idee – drei Projekte: Imbissverkauf, Buchprojekt und Literatur Café mit diesen Ideen setzen sich die Schüler:innen der 2. Jahrgänge der HLW Haag im Rahmen eines Charityprojektes für das Frauenhaus in Amstetten ein. Damit beweisen sie soziales Engagement für Kinder, Jugendliche und Frauen mit Gewalterfahrung und erhalten dafür den Lions Jugendpreis 2023.

Jung, engagiert und sozial zeigen sich die Schüler:innen der 2. Jahrgänge der frischgebackenen Fachrichtung Kommunikations- und Mediendesign sowie der klassischen Ausbildung an der HLW Haag. Anlass ist der Projekt- und Cateringmanagementunterricht, in dem die jungen Menschen ihr soziales Engagement unter Beweis stellen und gemeinsam ein Charityprojekt realisieren. Idee ist es, Projekte für Frauenhäuser und dort wohnende Kinder zu unter-

stützen. Eines dieser Projekte leitet die Autorin Karina Pfolz. Sie hat ein Buch mit dem Titel „Lyon und Lyona“ geschrieben, eines bereits in verschiedenen Sprachen existierendes Kinderbuch. Darin gibt sie eine Anleitung für Kinder und Jugendliche, die Gewalt erlebt haben, um ihre Traumata besser zu verarbeiten und damit positiv in die Zukunft blicken zu können.

Erlös ging an das Frauenhaus Amstetten

Initiiert wurde das Projekt von Fachvorständin FOL Dipl.-Päd. Elisabeth Sochor, BEd: „Wir haben das Projekt gedrittelt und damit jeder Klasse der 2. Jahrgänge die Möglichkeit gegeben, ihre Fähigkeiten zu zeigen, innovative und vielfältige Ideen zu entwickeln.“ So organisierten die Schüler:innen der 2BK einen Im-

bissverkauf, dessen Erlös an das Frauenhaus Amstetten ging. An Marlene Schagerl, Mitarbeiterin des Frauenhauses Amstetten, wurden 450 Euro überreicht. „Ich nehme an diesem Projekt teil, weil es mir wichtig ist, Gutes zu tun.“ unterstreicht Florian Pelich, Schüler der HLW Haag. Er ist einer der Projektleiter und koordiniert den Ablauf des Klassenprojektes.

Teilnahme am Lions Jugendpreis 2023

Die Schüler:innen der 2 AH tauchten in einem Workshop in das Buchprojekt ein und knüpften an bereits bestehende Geschichten aus „Lyon und Lyona“ an, um neue zu entwerfen. Geschichten, die denjenigen, die sie lesen, Hoffnung geben sollen. „Der Workshop hat mir gezeigt, dass man eigene Erfahrungen verarbeiten kann, indem man in eine andere Figur hineinschlüpft“, so das Feedback der Klasse zum Workshop. Das neu entstandene Buch wird dann mithilfe eines dritten Projektes mit den Schüler:innen

der zukünftigen 3CK im Rahmen eines Literatur Cafés präsentiert.

Lions – Jugendpreis 2023 Die Schüler:innen stellen das Projekt unter den Titel „Zukunft für Kinder und Jugendliche mit Gewalterfahrung“ und nehmen am Lions Jugendpreis 2023 teil. Mit diesem Award will der Lions Club das soziale Engagement vor den Vorhang holen und Jugendlichen Anerkennung zollen für die Zeit und Energie, die sie anderen schenken.

Gleichzeitig werden die Schüler:innen auf ihrem Weg von der Projektidee bis zur Umsetzung vom Lions Club begleitet. Ulrike Alena, Districtbeauftragte des Lions Club Mostviertel, überreicht den Schüler:innen ein Preisgeld von 600 Euro und freut sich über den sozialen Einsatz der jungen Menschen: „Es ist erfreulich zu sehen, wie junge Menschen sich für die Gemeinschaft einsetzen und von diesem sozialen Engagement profitieren. Sie sind auch gleichzeitig inspirierende Vorbilder für andere. Umso mehr freut es uns, dieses Projekt zu unterstützen.“

Wie gut kennen Sie Haag? (Teil IX)



Dass hier ein Kaugummi-Automat zu sehen ist, ist offensichtlich. Nur, wo steht dieser genau? Unter allen richtigen Einsendungen werden fünf 10-Euro-Haager-Einkaufsgutscheine verlost. Die Antwort schicken Sie bitte an: Haager Stadtmarketingverein, Höllriglstraße 2, 3350 Haag oder per E-Mail an office@haager-stadtmarketing.at. Kennwort: „HaagFocus: Gewinnspiel“ (bitte vergessen Sie nicht Ihren Namen und Ihre Tel.Nr. anzugeben).

Fotos: Stubauer



Beim letzten Mal wurde der Standort dieses Gemäldes gesucht. Diese romantischen Fresken an der Nordseite des Stadtamtes stellen einen Kaufmannszug dar. Sie zeigen die Ehrerbietung des Haager Marktrichters gegenüber dem Heerführer Herzog Albrecht von Sachsen-Teschen, welcher 1487 den Haagern in ihrer Bedrängnis mit den ungarischen Truppen zu Hilfe kam. Gewusst haben das: Barbara Hochbichler, Maria Nebauer, Elfi Reitzinger, Manfred Picker und Eva-Maria Niedermayr. Herzliche Gratulation zu je einem 10,- Euro Haager Einkaufsgutschein.

ÖAMTC ZV HAAG

- 11. Juli: Kinderferienprogramm. Busfahrt zum Hubschrauber-Stützpunkt in Ybbsitz. Veranstalter: ÖAMTC Haag, Sektion Wolfsbach. Anmeldung/Infos bei Rudolf Fuchsberger (0664/2311542).
- 23. Juli 2023. Christophorus-Sonntag. Pfarrkirche Ertl. 8.30 Uhr: Heilige Messe mit anschließender Fahrzeugsegnung.
- 30. Juli 2023. ÖAMTC-Ausflug nach Lunz mit Ötscherland-Express. Der ÖAMTC-Ausflug führt uns nach Kienberg, wo wir mit dem Ötscherland-Express über Gaming, nach Lunz am See fahren. Anschließend Spaziergang durch den Ort bis zum Gasthof Zellerhof (Mittagessen). Am Nachmittag fahren wir zum Lunzer See und abends Rückfahrt über Grubberg, Gaming, Scheibbs und Purgstall. Anmeldung: Reisebüro Kattner (07434/42245).

Ausstellung:
100 Jahre Theater in Haag

Plakate einst und jetzt

Eintritt frei

Der Verein für die Geschichte von Stadt Haag präsentiert sich mit einer kleinen Ausstellung im Haus Barbara (Bergweg 10, 3350 Haag). Immer geöffnet vor den Vorstellungen „Ella, Ella“ des Haager Theatersommers von 17.00 bis 19.30 Uhr.



Die gastronomische Versorgung am Hauptplatz während des Theatersommers ist gesichert! Um die gemütliche Atmosphäre und das gastronomische Angebot an den Vorstellungsabenden weiterhin aufrecht zu erhalten, wurden Lösungen gesucht und schließlich gefunden: Die Patzalt Gastronomiebetriebe GmbH übernimmt an den Theatersommer-Abenden den beliebten, zu einer Bar umgebauten, Container der Firma ETM und bewirbt die Besucher am Hauptplatz. Zu finden ist der Bar-Container zwischen der großen Platane und der Apotheke im ehemaligen Garten. Firmenchef Peter Patzalt und sein Team verköstigen mit verschiedenen Kleinigkeiten wie Wraps, Schnitzsemmerl oder Lachs-Brötchen, aber auch Desserts und verschiedenen Getränken die Gäste vor und nach den Vorstellungen sowie in der Pause am Haager Hauptplatz. „Wir freuen uns, dass wir mit der Firma Patzalt einen erfahrenen und bestens geführten Gastro-Betrieb als Partner für den Theatersommer gewinnen konnten“, sagt Haager-Kultur-Geschäftsführer Gerhard Stubauer. Am Bild (v.li.): Firmenchef Peter Patzalt, Junior-Chefin Anna-Rosa Patzalt, Serviceleiterin Beate Kreiner und Haager-Kultur-Geschäftsführer Gerhard Stubauer. Foto: Dieminger

„Flexible Kapitalgesellschaft – GmbH“

NEUE RECHTSFORM / „Flexible Kapitalgesellschaft - GmbH“ – geeignet für Startups und andere innovative Unternehmen.

Das Mindeststammkapital von Gesellschaften mit begrenzter Haftung (GmbH) beträgt zur Zeit € 35.000,00. Bei Gründung einer GmbH kann für einen Zeitraum von zehn Jahren das Stammkapital mit € 10.000,00 (Gründungsprivilegierung) angesetzt werden.

Das zur Begutachtung versandte Gesellschaftsrechts – Änderungsgesetz 2023 (GesRÄG 2023) umfasst nun unter anderem eine Absenkung des Mindeststammkapitals einer GmbH auf € 10.000,00 (Mindesteinlage € 5.000,00) per 1.11.2023. Die Gründungsprivilegierung soll entsprechend entfallen.

Diese Änderung soll auch Auswirkung auf die sogenannte Mindestkörperschaftsteuer haben, diese soll auf € 125,00 pro Vierteljahr sinken.

Die „Flexible Kapitalgesellschaft“ soll sich insbesondere für Startups und andere innovative Unternehmen eignen. Auch soll eine Flexible Kapitalgesellschaft sogenannte Unternehmenswert-Anteile ausgeben können. Eine Änderung im Einkommensteuergesetz soll Steuervorteile bei Start-Up-Mitarbeiterbeteiligungen bringen. Bei unentgeltlicher Abgabe von Mitarbeiter-Kapitalanteilen ist anders als bisher die Besteuerung erst bei Beendigung und Veräußerung vorgesehen. Zusätzlich ist eine begünstigte Besteuerung vorgesehen (75% mit festen Steuersatz von 27,5 und die restlichen 25% mit dem Progressionstarif).

Durch die Neuerung soll die Beteiligung von Mitarbeitern am Unternehmenserfolg erleichtert und verbessert werden. Die Gesetzeswerdung bleibt abzuwarten.



ERFOLG LÄSST SICH STEUERN.



TRAUNSTEINER
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNGSGMBH

Schubertviertel 38 +43 0 7435 / 522 94
4300 St. Valentin +43 0 7435 / 522 94-40
office@traunsteiner.at
www.traunsteiner.at

Die Lizenz zum Neugierigsein

HAAGER PERSÖNLICHKEITEN / Die Welt, Land und Leute in Bildern festzuhalten – das ist die Berufung der Haagerin Daniela Weissensteiner. Ihr fotografisches Lieblingsgenre ist die „Street-Art-Fotografie“.

Die ersten Erfahrungen mit bildgebenden Medien machte Daniela Weissensteiner bei ihrer Arbeit als radiologisch-technische Assistentin im AKH Wien: Röntgenbilder. Schwarz-Weiß, manchmal sehr bedrückend.

„Meine Leidenschaft für Fotografie begann mit meinen Kindern, mit einer analogen Konica Minolta 7000i“, erzählt die gebürtige Kärntnerin und Mutter von drei erwachsenen Kindern.

Standen vorerst Kinder- und Familienfotos im Vordergrund, wurde für Daniela Weissensteiner aber bald die Reisefotografie zur Passion. Und immer häufiger regte sich auch eine Unzufriedenheit zuhause beim Betrachten der Bilder. „Oft gelang es mir nicht, das Gesehene vor Ort auch auf das Foto zu bringen“, erzählt sie. So wollte sie eine Verbesserung und suchte nach einer professionellen Ausbildung.

„Ein echtes Foto hält man in der Hand“

Diese machte die Haagerin an der Prager Fotoschule Österreich (PFSÖ) im Schloss Weinberg, Kefermarkt (mittlerweile ist die PFSÖ in die Linzer Tabakfabrik umgezogen). „Für die erste Semestermappe war die erste Aufgabe eine tonale Lösung: die Fotografie eines weißen Eies auf unendlich weißem Hintergrund in allen Tonwerten von weiß bis schwarz. Ein Projekt, welches mein Auge schulte und lange dauerte, bis ich zufrieden war“, erzählt sie begeistert über diese und viele weitere Aufgaben, die sie im Laufe ihrer Ausbildung an der Fotoschule zu machen hatte.

Die Ausbildung - inkludierend u.a. Aufnahmetechniken, Bildkomposition, Kunstgeschichte, Ästhetik und Bildrechte - geht sehr stark Richtung Kunstfotografie. Sehr vielschichtig und prägend. Auch dem Motto der Schule stimmt Daniela Weissensteiner, die Mitglied des St. Valentin Fotoklubs ist, vollinhaltlich zu: „Ein



Fotografin Daniela Weissensteiner mit Kamera und Filter - unterwegs im Mostviertel um Land und Leute abzulichten. Foto: Weissensteiner

Foto ist erst dann ein Foto, wenn man es in der Hand hält!“ (Zitat: Josef Puchner)

Fotostory mit den Haager Bäuerinnen

Mittlerweile hat sie viele Fotos gemacht, die in Photoshop und Lightroom („Bildbearbeitung ist Handarbeit“) entwickelt und schließlich auf FineArt-Papier oder auf andere Materialien gedruckt wurden.

Eines davon war ein Foto-Projekt mit den Haager Bäuerinnen. „Die Frauen in ihrem Umfeld, bei ihrer Arbeit und in ihren Lebenswelten zu zeigen, war eine schöne Herausforderung und ein großartiges Projekt. Alle teilnehmenden Bäuerinnen waren mit ganzem Herzen dabei.“, erzählt sie von diesem Projekt aus dem Jahr 2015.

Die Konzeption des Projektes und die Ausarbeitung der Fotos waren anspruchsvoll. „Es sollte etwas Besonderes werden und deswegen habe ich mir viele Gedanken dazu gemacht.“ In Summe dauerte es vom Start bis zur Ausstellungseröffnung rund ein halbes Jahr.

Während der Sommermona-

te wurden die großformatigen Kunstwerke in der Haager Apotheke am Haager Hauptplatz präsentiert und somit auch von vielen Theatersommer-Besuchern wahrgenommen.

Die Ausstellung ging danach auf Reisen nach Amstetten, auf die Bauernkammer St. Pölten, nach Gießhübl, in die HLW Haag und zu den Fototagen in Ried im Innkreis.

Street-Art-Fotos in Zentralasien

Mit Begeisterung spricht die Fotografin über die Reisefotografie. „Die ‚Street-Fotografie‘ ist meine richtige Leidenschaft und Stärke“, erzählt sie. „Besonders die ‚stan‘-Länder in Zentralasien ziehen mich magisch an.

„Man taucht in eine andere Welt ein und man weiß nie, was einen um die nächste Kurve erwartet. Da kann es schon mal sein, dass auf einmal hundert Kamele vor einem auftauchen. Es ist für uns Mitteleuropäer einfach eine unvorstellbare Welt, sehr rau, sehr einfach mit unendlich weiten, zaunlosen Landschaften“, schwärmt Daniela Weissensteiner von Turkmenistan

mit der weißen Hauptstadt Ashgabat. Dessen beeindruckende Bilder von Land und Leuten hat sie in einem Video-Film zusammengefasst und unter anderem im Fotoklub präsentiert. Es gibt auch einen Kirgistan-Film. Ihre letzte Reise führte sie in die Mongolei, „ebenfalls eine sehr beeindruckend weite Welt.“

„Mein immer währender Fotohotspot bleibt aber das spannende, hügelige Mostviertel mit seiner vielfältigen Landschaft und den hier lebenden Menschen“, so Weissensteiner über ihre Heimat. 2019 machte sie eine Foto-Dokumentation über die Renovierung der Kirche in St. Michael am Bruckbach, St. Peter/Au. Das Ergebnis ist eine viele Seiten starke Darstellung über den Umbau.

Aktuell beschäftigt sich Daniela Weissensteiner mit einem Buch über das Mostviertel: „Ich möchte damit die Vielseitigkeit des Mostviertels durch das Jahr festhalten und bin gerade dabei, ein Konzept für dieses Foto-Projekt zu erarbeiten.“

Anhalten und Geduld haben

Die professionelle Fotografie lebt noch. Auch in Zeiten der schnellen und oft lieblos gefertigten Handy-Fotos. In der Realität braucht es ein gutes Auge, gutes Licht, viel Zeit und Geduld, damit Fotos mit Tiefe entstehen.

So wie es die Bilder der Fotografen Henri-Cartier Bresson oder Sebastiao Salgado zeigen – beide Fotografiemeister sind eine große Inspirationsquelle für Daniela Weissensteiner.

„Die Fotografie“, erzählt sie abschließend, „hat es mir ermöglicht Neues zu entdecken, Menschen kennen zu lernen und anzuhalten um die Welt rundum zu erfassen. Sie hat mir das ganz nahe Mostviertel erschlossen. Fotografie ist sozusagen die ‚Lizenz zum Neugierigsein.“



Gemeinsam mit den Damen des Chor Haag geht bei der Abschluss-Szene der Komödie „Ella, Ella“ eine ganz besondere Friedensbotschaft vom Haager Hauptplatz in die Welt hinaus. Foto: Ingo Pertramer

Fulminanter Theatersommer

GRIECHISCHE KOMÖDIE / Standing Ovations gab es bei der Premiere der griechischen Komödie „Ella, Ella - Lysistrata“ in einer Bearbeitung von Ruth Brauer-Kvam, Christian Dolezal und Kaja Dymnicki.

Die griechische Komödie „Ella, Ella - Lysistrata“ nach Aristophanes schlug beim Theatersommer Haag voll ein: Regisseurin Ruth Brauer-Kvam begeisterte mit ihrer Inszenierung dieser griechischen Komödie das Premierenpublikum und brachte einen Theaterabend mit viel Witz, Charme und einer überzeugenden Friedensbotschaft auf die Bühne.

Und fürwahr: Für umwerfende Frauenpower sorgten Ines Honsel (Lysistrata), Lisa-Lena Tritscher (Lampito; mit einem charmannten und gewinnenden steirischen Akzent spielt sie die Spartanerin), Lena Kalisch (die schöne Myrrhine) und Kimberly Rydell (die

wortgewaltige Kalonike). Die vier aufständischen Frauen besetzen die Akropolis und zwingen ihre Männer mit Liebesentzug, den schon 30 Jahre dauernden Krieg Athens gegen Sparta endlich zu beenden.

Großartige Schauspieler*innen

Aber auch die Männer stehen den Frauen in nichts nach: Florian Carove, Philip Leonhard Kelz, Clemens Berndorff und Intendant Christian Dolezal begeistern in ihren Rollen als alte Männer, junge, dem Wahnsinn verfallene Liebhaber und Ehemänner sowie

Ratsherr bzw. Herold. Großartige Szenen, die das Publikum von einem Applaus zum nächsten führte und die Lachmuskeln ordentlich beanspruchte.

Zum Schluss gibt es ein grandioses Abschlussbild mit den Damen des Chor Haag und eine – gerade in diesen Zeiten sehr wichtige und beeindruckende – Friedensbotschaft. Das geniale Bühnenbild (Monika Rován) besticht durch seine Schlichtheit, das sich von einem Platz des Aufstandes in einen Platz des Friedens wandelt. Musikalisch wurde der Abend von der großartigen Percussionistin Ingrid Oberkarnins untermalt, die sich mit ihren

einzigartigen Arrangements in die Herzen der Zuschauer spielte.

Sehr positives Medienecho

Überaus positiv wurde „Ella, Ella“ auch in den lokalen und regionalen Print- und TV-Medien bewertet. Zusammenfassender Tenor: „Ein absolut sehenswertes, lustiges, schwungvolles und zugleich tiefgründiges Theater, im unvergleichlichen Ambiente des Haager Hauptplatzes.“

Gespielt wird noch bis 29. Juli. Restkarten unter: 07434/44600 bzw. reservierung@theatersommer.at, www.theatersommer.at

Im Rahmen der Haager Perlenreihe 2023 gestalteten Schüler:innen der Musikmittelschule Haag mit Rocky & Friends ein gewaltiges Eröffnungskonzert mit dem Titel „Heroes“. Diese sehr beeindruckende Show wurde zu Recht heftig beklatscht. Gratulation an Stefanie Pilz und Michael Szelegowitz von der Musikmittelschule für die großartige Vorbereitung und Organisation. Und ebenfalls Gratulation an Martin Rockenschaub und seine Freunde für die geniale Musik. Gewohnt souverän: Pepi Losbichler, der den Abend gekonnt moderierte.

Foto: Gerhard Stubauer



 Autohaus Krydl
 autohaus_krydl
 0660 / 213 00 02

KRYDL-HAAG

www.krydl.at

Wir suchen dich!
 KFZ-Techniker, KFZ-Spengler,
 Mitarbeiter für Annahme & Verkauf,
 Kaufmännischer Lehrling



Ihre Fachwerkstätte für ALLE Automarken



KFZ-Werkstätte

§ 57 a Prüfstelle für Moped, Motorrad,
 Trike, PKW, Klein-LKW bis 3,5t,
 Ein- und Zweiachsanhänger bis 3,5t



Lackiererei & Karosseriewerkstätte

- Abrechnung mit ALLEN Versicherungen
- Hilfeleistung vom Unfall bis zur Abrechnung

Selbstbehaltgutschrift bis zu 50%



Aktion Autoglas



* Verrechnung mit allen Versicherungen 0,00€ bei Steinschlag-Reparaturen mit Teil- oder Vollkasko.

Klima-Service



69,90€*

* Ohne Gas und ohne Kompressor-Öl.